



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Übersicht der Lapbookvorlagen | 5 |
| Merkmale, Ziele und Einsatzmöglichkeiten von Lapbooks | 6 |
| Allgemeine Tipps zur Arbeit mit einem Lapbook | 7 |
| Bewertung für dein Lapbook | 8 |
| Kinderleitfaden: Mein Lapbook | 9 |
| Zum Aufbau der Lapbookmaterialien „Tiere im Winter“ | 10 |
| Allgemeine Hinweise und Tipps zum Einsatz der Materialien | 11 |
| Fantasiereise „Ein Winterspaziergang“ | 13 |
| Sachinformationen zum Thema „Tiere im Winter“ | 14 |
| Lernwörter „Tiere im Winter“ | 16 |
| Schreibanlass/Schreibvorlage „Tiere im Winter“ | 17 |
| Faltanleitung Lapbook | 18 |
| Gestaltungshilfe Deckblatt | 19 |
| Was mich am Thema „Tiere im Winter“ interessiert | 20 |

Tiere im Winter

| | Klasse 1 | Klasse 2 | Klasse 3 | Klasse 4 | Seite |
|---|----------|----------|----------|----------|-------|
| Forscherkarten | | | X | X | 21 |
| Register (1-3; Schmetterling) | | | X | X | 23 |
| Register (1-3; Käfer) | | | X | X | 26 |
| Register (1-3; Biene) | X | X | X | X | 29 |
| Steckbrief „Mein Lieblingstier im Winter“ | X | X | X | X | 32 |

Winteraktive Tiere

| | Klasse 1 | Klasse 2 | Klasse 3 | Klasse 4 | Seite |
|--|----------|----------|----------|----------|-------|
| Forscherkarten | | | X | X | 33 |
| Textkarten | | X | X | X | 35 |
| Bildkarten | X | X | X | X | 36 |
| Faltheftanleitung „Tierspuren im Schnee“ | | | | | 37 |
| Faltheft „Tierspuren im Schnee“ | X | X | X | X | 38 |

Tiere im Winterschlaf

| | Klasse 1 | Klasse 2 | Klasse 3 | Klasse 4 | Seite |
|-----------------------------------|----------|----------|----------|----------|-------|
| Forscherkarten | | | X | X | 39 |
| Leporello | | | X | X | 41 |
| Doppelklappkarte (Schreibvorlage) | X | X | X | X | 42 |
| Leporello mit Lückentext (1-2) | X | X | X | X | 43 |

Das Eichhörnchen hält Winterruhe

| | Klasse 1 | Klasse 2 | Klasse 3 | Klasse 4 | Seite |
|--|----------|----------|----------|----------|-------|
| Forscherkarten | | | X | X | 45 |
| Sechseckleporello | | X | X | X | 47 |
| Klappkarte (Schreibvorlage) | X | X | X | X | 48 |
| Flipflap | X | X | X | X | 49 |
| Brotkorb für das Eichhörnchen im Kobel | X | | | | |



Übersicht der Lapbookvorlagen



Seite 23-25



Seite 26-28



Seite 29-31



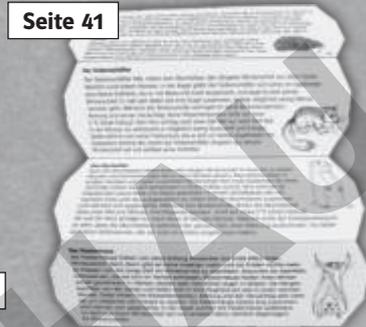
Seite 32



Seite 35-36



Seite 38



Seite 41



Seite 42



Seite 43-44



Seite 47



Seite 48



Seite 49



Seite 50



Seite 53



Seite 54



Seite 55-56



Seite 57



Seite 60



Seite 61



Seite 62



Seite 63

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Bewertung für dein Lapbook zum Thema

„_____“¹

| 3 Punkte | 2 Punkte | 1 Punkt | 0 Punkte |
|---|---|---|---|
|  |  |  |  |

| Entstehungsprozess des Lapbooks | | | | |
|--|--|--|----------------|--|
| Du hast Informationen und Materialien zum Thema beschafft. | | | | |
| Du hast selbstständig gearbeitet. | | | | |
| Wenn es Probleme gab, hast du nicht aufgegeben, sondern nach Lösungen gesucht. | | | | |
| Du hast eigene Ideen entwickelt und umgesetzt. | | | | |
| (Du hast gut mit anderen Kindern zusammengearbeitet.) | | | | |
| Inhalte des Lapbooks | | | | |
| Du hast Sachinformationen zur Beantwortung deiner Forscherfragen zusammengetragen und diese richtig dargestellt. | | | | |
| Du kennst Einzelheiten und zeigst sie genau. | | | | |
| Du verwendest Fachbegriffe. | | | | |
| Du erreichst bei den Leserinnen und Lesern einen Wissenszuwachs. | | | | |
| Gestaltung des Lapbooks | | | | |
| Dein Lapbook ist logisch aufgebaut und sinnvoll gestaltet. Es stellt dein Thema gut gegliedert dar. | | | | |
| Du hast sauber ausgeschnitten, geklebt und geschrieben. | | | | |
| Du verwendest unterschiedliche Faltelemente zur Darstellung deiner Informationen. | | | | |
| Dein Lapbook macht die Leserinnen und Leser neugierig. | | | | |
| Präsentation des Lapbooks | | | | |
| Deine Präsentation ist sinnvoll aufgebaut. | | | | |
| Du erklärst anschaulich und gibst interessante Beispiele. | | | | |
| Du sprichst verständlich, meist frei und in ganzen Sätzen. | | | | |
| Du schaust deine Zuhörerinnen und Zuhörer an und hast eine gute Körperhaltung. | | | | |
| Gesamtpunktzahl: | | | Zensur: | |

Das war besonders gut: _____

Unterschrift der Lehrerin / des Lehrers

Unterschrift der Eltern

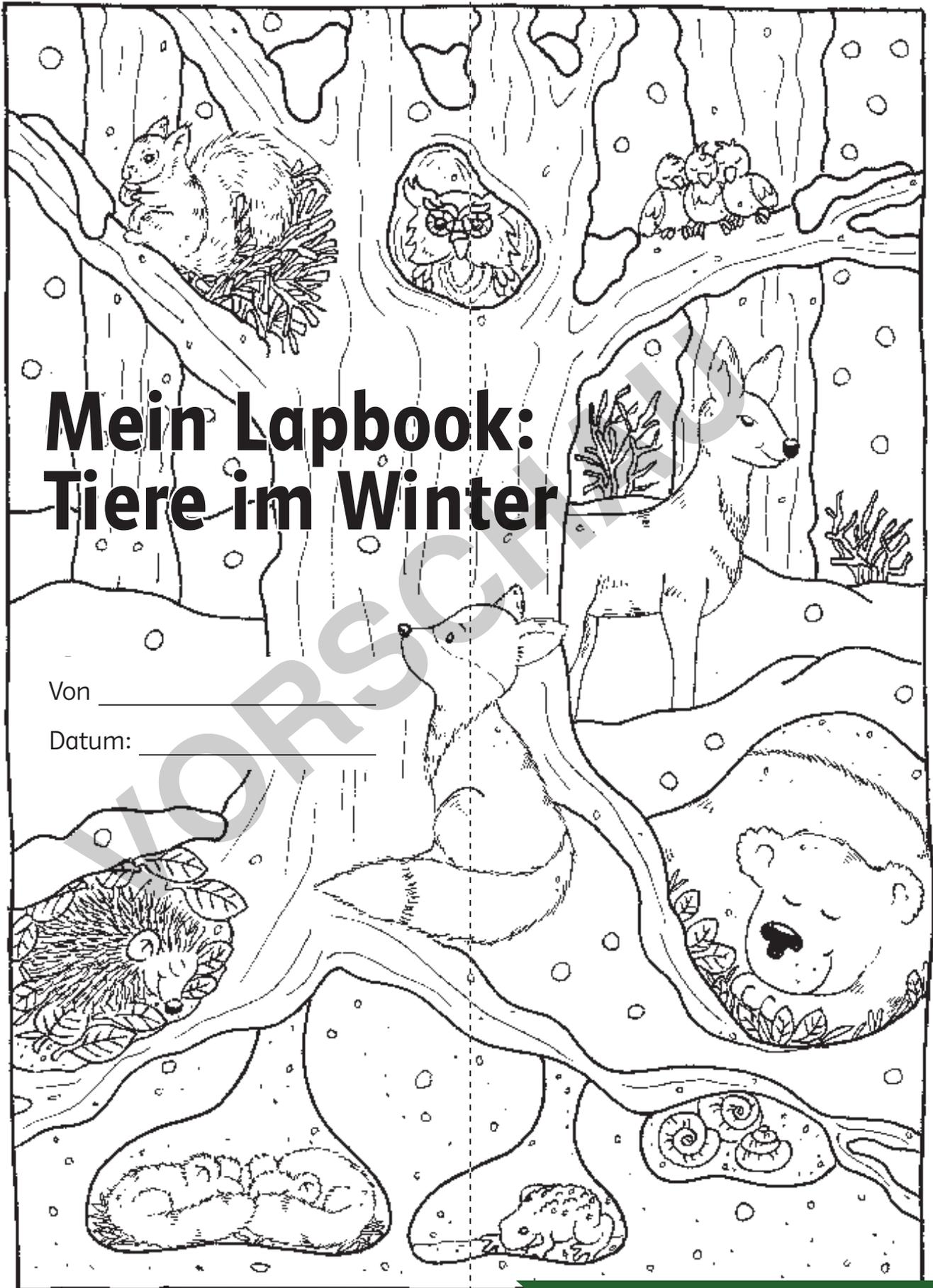




Mein Lapbook: Tiere im Winter

Von _____

Datum: _____



Forscherauftrag:

Was weißt du darüber,
wie Tiere im Winter leben?
Schreibe und male es auf.



Tipp:

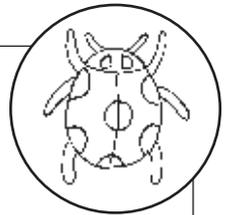
Lies den Text auf dem Register
„Tiere im Winter“ und schau im
Internet und in Büchern nach.



© scaliX

Du brauchst:

- eine Schere
- Klebstoff
- einen Stift zum Schreiben
- Buntstifte
- Register „Tiere im Winter“ mit Lückentext



So geht es:

1. Was weißt du darüber, wie Tiere im Winter leben?
2. Fülle die Lücken im Text aus. Diese Wörter helfen dir dabei:

Vögel Unterschlupf Kälte Hunger Temperatur Nahrung Teichen Flug
Vorräte Winter kalten Afrika Atmung Tiere bewegen Winterfell
Herbst Höhlen Frühling

3. Finde heraus, welche Tiere winteraktiv sind, Winterschlaf oder Winterruhe halten, in Winterstarre fallen oder Zugvögel sind. **Tipp:** Schau im Internet und in Büchern nach.
4. Schneide die Textkarten an den gestrichelten Linien aus.
5. Klebe die Textkarten an den schraffierten Flächen in der richtigen Reihenfolge zu einem kleinen Buch zusammen.
6. Klebe das fertige Register auf dein Lapbook.

© scaliX

Tiere im Winter – Forscherkarte

Du brauchst:

- eine Schere
- Klebstoff
- Buntstifte
- Register „Tiere im Winter“ mit Bildern

So geht es:

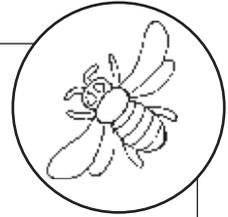
1. Male passende Bilder auf das Titelbild.
2. Male die Tiere in den richtigen Farben aus.



Tipp:

Schau im Internet und in Büchern nach.

3. Schneide die Textkarten an den gestrichelten Linien aus.
4. Klebe die Textkarten an den schraffierten Flächen in der richtigen Reihenfolge zu einem kleinen Buch zusammen.
5. Klebe das fertige Register auf dein Lapbook.



© scolix

Tiere im Winter – Weiterführende Anregungen

- ✓ zum Einstieg in das Thema eine Exkursion in den winterlichen Wald unternehmen, zum Beispiel zusammen mit einem Förster oder einer Försterin
- ✓ kleine Filme über Tiere im Winter ansehen (siehe QR-Code)
- ✓ Fantasiereise „Ein Winterspaziergang“ als Einstieg/Gesprächsimpuls: „Wie leben wir Menschen im Winter im Vergleich zu den Tieren?“ (Maßnahmen gegen Kälte, warme Kleidung, Heizung, Überlebensstrategien der verschiedenen Tiere ...)
- ✓ Vorwissen und Interessen der Kinder in einem Gesprächskreis aufgreifen und zum Beispiel auf einem Poster bzw. einer Mindmap gemeinsam festhalten
- ✓ Die Kinder können Fotos vom letzten Winterurlaub oder winterlichen Waldspaziergang mitbringen und über ihre Erlebnisse berichten.
- ✓ einen Steckbrief vom Lieblingstier im Winter anfertigen
- ✓ **Tipp:** Mit den Kindern besprechen, was „Stoffwechsel“ bedeutet: Das sind alle chemischen Umwandlungen von Stoffen im menschlichen bzw. tierischen Körper (zum Beispiel von Nahrung in Zwischen- und Endprodukte). Es ist das, was der Körper nach der Verdauung mit der Nahrung macht. Das Blut transportiert die verarbeitete Nahrung in die Zellen des Körpers, um daraus Energie oder neue Bausteine zu gewinnen.



scolix

lix



Winteraktive Tiere

Wenn es im Winter kalt wird, ziehen wir eine dicke Jacke an oder halten uns in unserer warmen, trockenen Wohnung auf. Tiere, die wild in der Natur leben, haben statt der warmen Jacke und einer Heizung ein dichtes Winterfell oder Federkleid und häufig eine dickere Fettschicht. So können sie sich vor der Kälte schützen.

Die Tiere, die sich so den kalten Temperaturen anpassen und während der Wintermonate weiter draußen herumlaufen, nennt man winteraktiv.

Winteraktive Tiere verhalten sich ruhiger als in den wärmeren Monaten, um nicht unnötig Energie zu verschwenden. Denn im kargen Winter müssen die Tiere länger nach Nahrung suchen. Manche Tiere, wie der Eichelhäher, verstecken deshalb Nahrung im Herbst, um im Winter etwas zu fressen zu haben.

Andere Tiere suchen nach Knospen, Rinde oder im Schnee verborgenen Pflanzen. Raubtiere bzw. -vögel, wie die Eule, jagen in den kalten Monaten.

Der Mensch unterstützt in manchen Fällen winteraktive Tiere bei der Futtersuche. In besonders kalten Wintern versorgen Förster und Försterinnen zum Beispiel die Hirsche, Rehe und Wildschweine mit zusätzlichem Futter. Manche Menschen stellen in ihren Gärten Futterhäuser mit Körnern auf für Standvögel, zum Beispiel Amseln, Meisen, Kleiber, Spechte, Krähen, Raben und Elstern.

Weitere winteraktive Tiere sind Füchse, Wölfe, Hasen, Wildkaninchen und Marder.



winter-
aktiv



Tiere im Winterschlaf

Viele Tiere halten Winterschlaf. Sie schlafen während der ganzen Wintermonate an einem geschützten Platz. In diesem Schlaf verringern die Winterschläfer nicht nur ihre Aktivität, sondern auch ihre Temperatur, Atmung, den Herzschlag und ihren Stoffwechsel. Sie atmen nur noch in großen Abständen und ihr Herz schlägt ganz langsam. So sparen sie Energie und sie können länger von ihrer Fettschicht leben, die sie sich im Herbst angefressen haben.

Die Winterschläfer ziehen sich komplett in ihre Höhlen, Baumstämme, Laubhaufen und andere Unterschlüpfе zurück, die sie vorher mit Blättern, Haaren, Heu oder Stroh ausgepolstert haben. Dort schlafen sie über Monate (ungefähr von November bis März). Wenn es im Frühling wärmer und heller wird, steigt die Körpertemperatur der Winterschläfer langsam an und sie wachen abgemagert wieder auf.

Der Igel ist ein Winterschläfer. Er frisst sich im Herbst Fettreserven an, von denen er dann während seines Winterschlafs zehrt.

Weitere Tiere, die Winterschlaf halten, sind Siebenschläfer, Fledermäuse, Murmeltiere und Haselmäuse.



2

**Winter-
schlaf**

Tiere in der Winterruhe

Auch während der Winterruhe verlangsamen die Tiere ihren Stoffwechsel und bewegen sich weniger. Im Gegensatz zum Winterschlaf, bei dem die Tiere sehr tief schlafen und ihre Temperatur sehr stark absenken, wachen die Tiere während der Winterruhe aber häufiger auf und senken ihre Temperatur nur wenig.

Tiere, die Winterruhe halten, legen sich im Herbst häufig einen Futtermvorrat an, damit sie im kargen Winter etwas zu fressen finden.

Eichhörnchen halten zum Beispiel Winterruhe, in der sie vermehrt schlafen. Sie versinken jedoch nicht in einen tiefen Schlaf, sondern wachen zwischendurch immer wieder hungrig auf und verlassen ihren Kobel (so heißt ihr Unterschlupf), um ihre Nahrungsvorräte aufzusuchen, die sie im Herbst versteckt haben.

Auch einige Bärenarten, wie der Braunbär, halten Winterruhe. Während dieser Zeit verlangsamen sie ihren Stoffwechsel und ziehen sich in ihre Höhlen zurück. Sie leben dabei von ihrem Fettpolster, das sie sich im Herbst angefressen haben. Sie schlafen jedoch nicht durchgehend, sondern wachen zwischen den Schlafperioden auf.

Weitere Tiere, die Winterruhe halten, sind zum Beispiel Dachse, Hamster, Waschbären und Marderhunde.



**Winter-
ruhe**



Steckbrief „Mein Lieblingstier im Winter“

Mein Lieblingstier im Winter

Name des Tieres: _____

So sieht es aus: _____

Vorlage Nr. 1

Ein Bild vom Tier: _____

Klebe Vorlage Nr. 2 an der schraffierten Fläche fest.

Es hat Fell Federn Hufe
 Mähne Schwanz Schnabel

Farbe: _____

Anzahl der Beine: _____

Es frisst _____

Vorlage Nr. 2

So verhält es sich im Winter: _____

Besondere Merkmale: _____

Ich mag das Tier, weil _____
